

**Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto<sup>1</sup> leisten könnten.**

Herwig Duschek, 21. 7. 2011

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

665. Artikel zu den Zeitereignissen

## Der Sieg Sorats und die Kulturauf- erstehung der Menschheit (130)

**Chinesisch-Vietnamesischer Krieg von 1979**

(Ich schließe an Artikel 658 an)

Der dritte Indochinakrieg, nach dem französischen (1946-1954)<sup>2</sup> und amerikanischen (1960/1965 – 1975, Vietnamkrieg)<sup>3</sup> war der Chinesisch-Vietnamesische Krieg von 1979. Dieser dauerte wenige Wochen (17. 2.- 16. 3. 1979).

**Peter Scholl Latour : Der 3. Indochina Krieg 1/5**

1909Pegasus  65 Videos



(<http://www.youtube.com/watch?v=h0K2fkJwRFE&playnext=1&list=PL38CB135AE0A370C5>)

*Vorausgegangen waren jahrelange Grenzstreitigkeiten und die Rivalität in ideologisch-politischen Auseinandersetzungen zwischen China und der Sowjetunion, das mit Vietnam im November 1978 einen Freundschaftsvertrag abschloss...*

*Anfang 1979 stürzten vietnamesische Streitkräfte das Pol-Pot-Regime (Rote Khmer)<sup>4</sup> in Kambodscha, das mit China verbündet war, und errichteten eine provietnamesische Regierung unter Heng Samrin. China sah seine regionalen Machtinteressen gefährdet, da es*

<sup>1</sup> GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> Siehe Artikel 594 (S. 4/5), 595 (S. 2-5)

<sup>3</sup> Siehe Artikel 595 (S. 2-5), 597, 600, 603, 604, 656, 657

<sup>4</sup> Siehe Artikel 658

*eine an die Sowjetunion gebundene Indochina-Föderation unter der Vorherrschaft Vietnams befürchtete, und griff militärisch ein, um Vietnam zur Räumung Kambodschas zu zwingen. China war entschlossen, kein „vietnamesisches Kuba“ an seiner Südflanke entstehen zu lassen und den Einfluss der Sowjetunion zurückzudrängen....*

*Nach der Mobilmachung im Januar 1979 ließ China 200.000 Mann und ein Fünftel seiner Luftstreitkräfte an der vietnamesischen Grenze aufmarschieren. Am 17. Februar 1979 griff die chinesische Volksbefreiungsarmee von Yunnan und Guangxi aus an 26 Stellen der etwa 1347 km langen Grenze den Nachbarstaat an....*

*Nach dem dreiwöchigen Gefecht behaupteten beide Seiten, den Krieg gewonnen zu haben. Die Kämpfe forderten auf beiden Seiten hohe Verluste. Genaue Zahlen sind nicht bekannt. Vietnamesische Quellen sprechen von 60.000 Verwundeten und 20.000 Gefallenen auf chinesischer Seite. Umgekehrt heißt es von chinesischer Seite, man habe 20.000 bis 30.000 Opfer (nicht näher spezifiziert) zu beklagen, während die Verluste der Vietnamesen zwischen 40.000 und 60.000 betragen haben sollen (veröffentlicht in Le Monde vom 4. Mai 1979)...*

*Immer wieder kam es auch nach dem Grenzkrieg zu beiderseitigen Grenzverletzungen. Zu den schwersten Kämpfen kam es vom 5. bis 7. Januar 1987, als eine chinesische Division in die Provinz Ha Tuyen eindrang.*

*Erst nachdem sich Ende 1986 die Sowjetunion ... um ein besseres Verhältnis zu China bemühte und Vietnam den Rückzug der in Kambodscha stationierten Truppen ankündigte (der im November 1989 vollständig abgeschlossen wurde), trat im vietnamesisch-chinesischen Grenzgebiet Ruhe ein<sup>5</sup>.*



(Vietnamesische Fischer – Sonnenaufgang)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis: [www.youtube.com](http://www.youtube.com)

Evard Grieg Piano Concerto -3, Volker Hartung & Wang Haijie, soloist<sup>6</sup>

<sup>5</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Chinesisch-Vietnamesischer\\_Krieg](http://de.wikipedia.org/wiki/Chinesisch-Vietnamesischer_Krieg)

<sup>6</sup> <http://www.youtube.com/user/maestrohartung#p/u/23/WdL6e7KwMec>